

## Terminvorschau des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

Folgende Veranstaltungen sind im März und April 2015 am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) geplant. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Exzellenzcluster-Homepage unter [www.religion-und-politik.de](http://www.religion-und-politik.de) in der Rubrik „Alle Termine“.

### März

- Tagung **Golden Leaves and Burned Books. Religious Reform and Conflict in the Long European Reformation**  
03.-04.03.2015  
Beginn am 03.03.2015 um 9:00 Uhr  
Hörsaalgebäude des Exzellenzclusters „Religion und Politik“  
Raum JO 101  
Johannisstraße 4  
48143 Münster  
Veranstalterinnen: Prof. Dr. Gabriele Müller-Oberhäuser (Projekt D2-8 „Das Buch als Waffe in religiös-politischen Konflikten: Gewaltdiskurse und ihre Vermittlung in England im 15. und 16. Jahrhundert“) und Prof. Dr. Marjo Kaartinen (Universität Turku, Finnland)
- Tagung **Books of Maccabees**  
25.-26.03.2015  
Hebrew University of Jerusalem  
Mount Scopus Campus  
Jerusalem, Israel  
Veranstalter: Prof. Dr. Johannes Schnocks (Projekt D2-10 „Gewalterfahrung und göttliche Rache. Religionsgeschichtliche und rezeptionshermeneutische Analysen alttestamentlicher Klagen“), Dr. Benedikt Eckhardt (Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bremen) und Prof. Dr. Daniel R. Schwartz (Hebrew University of Jerusalem, Israel)
- Tagung **Nomos zwischen Identität und Normativität am Beispiel Alexandrias im 1.-3. Jh. n. Chr.**  
26.-28.03.2015  
Beginn am 26.03.2015 um 13:45 Uhr  
Liudgerhaus  
Überwasserkirchplatz 3

48143 Münster

Veranstalter: Prof. Dr. Hermut Löhr und PD Dr. J. Cornelis de Vos (Projekt A2-10 „Der jüdische Nomos zwischen Normativität und Identität am Beispiel Alexandrias im 1.-3. Jh. n.Chr.“)

## April

- Öffentlicher Vortrag **Warum mit nur einer Religion leben? Anmerkungen zum Phänomen multi-religiöser Identität**  
14.04.2015, 18:15 Uhr  
Referent: Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel (Münster)  
Ringvorlesung **Transfer zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einander beeinflussen**  
Fürstenberghaus  
Hörsaal F2  
Domplatz 20-22  
48143 Münster  
Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und Centrum für religionsbezogene Studien (CRS) der WWU
- Öffentlicher Vortrag **Das Große Dao ist ohne Form, ohne Wesen und ohne Namen. Formen des Transfers zwischen Religionen im regulierten Pluralismus Chinas**  
21.04.2015, 18:15 Uhr  
Referent: Prof. Dr. Joachim Gentz (Edinburgh)  
Ringvorlesung **Transfer zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einander beeinflussen**  
Fürstenberghaus  
Hörsaal F2  
Domplatz 20-22  
48143 Münster  
Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und Centrum für religionsbezogene Studien (CRS) der WWU
- Öffentlicher Vortrag **Traditionsbildung durch Textstrategie: der Weg der koranischen Gemeinde von Jerusalem nach Mekka**  
28.04.2015, 18:15 Uhr  
Referentin: Prof. Dr. Angelika Neuwirth (Berlin)  
Ringvorlesung **Transfer zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einander beeinflussen**  
Fürstenberghaus  
Hörsaal F2  
Domplatz 20-22  
48143 Münster

Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und Centrum für religionsbezogene Studien (CRS) der WWU

**Kontakt:**

Brigitte Heeke  
Zentrum für Wissenschaftskommunikation  
des Exzellenzclusters „Religion und Politik“  
Johannisstraße 1  
48143 Münster  
Tel.: 0251/83-23376  
Fax: 0251/83-23246  
religionundpolitik@uni-muenster.de  
[www.religion-und-politik.de](http://www.religion-und-politik.de)

**Der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der WWU Münster**

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus mehr als 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Nationen. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.